LANDES FEUERWEHR VERBAND · SALZBURG

UMGANG MIT SCHUTZANZÜGEN

NACH EINEM GEFAHRGUTEINSATZ

INFORMATIONSBLATT
ORG. NR.: 3.05.10
AUSGABE 06 | 2017

INHALTSVERZEICHNIS

UMGANG MIT SCHUTZANZÜGEN NACH EINEM GEFAHRGUTEINSATZ

LEITFADEN ZUM UMGANG MIT SCHUTZANZÜGEN NACH EINEM GEFAHRSTOFFEINSATZ 2

CHECKLISTE 3

Leitfaden zum Umgang mit Schutzanzügen nach einem Gefahrstoffeinsatz

Grundsätzlich ist immer eine Vordekontamination durchzuführen, **bevor** der Schutzanzug **ausgezogen** wird – Dies ist für die Sicherheit des Anzugträgers von größter Bedeutung!

Bei der Vordekontamination sollte der Schutzanzug großzügig mit Wasser, das möglichst mit einem geeigneten Reinigungsmittel (in Absprache mit dem Sachverständigen) versetzt ist, abgewaschen und abgespült werden.

Nach dem Ablegen des Schutzanzuges ist unbedingt der **Reißverschluss komplett zu verschließen**, da die Schutzwirkung des Anzuges nur von der Außenseite hergegeben ist.

Im Anschluss sind die Schutzanzüge in Säcke zu verpacken und die Säcke sind zu verschließen (Gewebeband, Kabelbinder, etc.)

Bevor die Anzüge an den LFV zur endgültigen Dekontamination geliefert werden, ist entweder die Atemschutzwerkstatt, oder außerhalb der Dienstzeit der diensthabende Bereitschaftskommandant des LFV über die LAWZ zu verständigen.

Der Transport zum LFV erfolgt, je nach Absprache, entweder durch die zuständige Orts- oder Stützpunktfeuerwehr.

Die beiliegende Checkliste ist vollständig auszufüllen und mit allen relevanten Daten (siehe Checkliste) an den LFV zu übermitteln.

Unvollständig ausgefüllte Checklisten können nicht weiterverarbeitet werden!

Der Transport muss mit einem Feuerwehrfahrzeug, bei dem die Ladefläche vom Fahrgastraum abgetrennt ist, erfolgen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur **Mehrweg** - Schutzanzüge der **Schutzstufe 2 und Schutzstufe 3** angenommen werden.

Die Dekontamination/Entsorgung dekontaminierter persönlicher Schutzausrüstung (Einsatzbekleidung, Helme, Lampen, etc.), ebenso Pressluftatmer inklusive sämtlichem Zubehör, ist von der jeweiligen Feuerwehr selbst zu organisieren!

Die Zwischenlagerung der Schutzanzüge erfolgt in der „Übungsgarage" des LFV.

Nach erfolgter Dekontamination im LFV werden die Anzüge noch durch den Hersteller überprüft und – wenn möglich – wieder für den Einsatz freigegeben.

Checkliste

CHECKLISTE SCHUTZANZUG

LANDES FEUERWEHR VERBAND SALZBURG

Diese Checkliste bitte vorab ausfüllen und inkl. dem Sicherheitsdatenblatt der relevanten Stoffe an den LFV schicken		
Feuerwehr	**Ansprechpartner im LFV**	**Kontakt**
Einsatzort	Paul Karl	Tel.: 0662/626122 - 212
Ansprechpartner	Korber Lukas	Tel.: 0662/626122 - 244
Tel.:	Kabold Alexander	Tel.: 0662/626122 - 241
Datum/Unterschrift	**Außerhalb der Dienstzeit (Montag - Freitag von 07:30 - 16:30) ist der diensthabende Bereitschaftskommandant das LFV über die LAWZ zu verständigen!**	

Es werden nur VORGEREINIGTE Mehrweg- Schutzanzüge mit GESCHLOSSENEM Reißverschluss entgegen genommen!				
Seriennummer	**Interne Nummer**	**Einsatzdauer**	**Art der Vorreinigung**	**Beschädigungen/Sonstiges**

Hinweis: Es können nur vollständig ausgefüllte Checklisten weiterverarbeitet werden!

CHECKLISTE SCHUTZANZUG

Die Checkliste bitte vorab ausfüllen und inkl. dem Sicherheitsdatenblatt der relevanten Stoffe an den LFV schicken

Bitte bei den unten angeführten Bildern die kontaminierte(n) Stelle(n) markieren!

